



Wenns, am 20.09.2022

PROTOKOLL

über die stattgefundene VII. Sitzung des Gemeinderates von Wenns, am **Donnerstag, den 15. September 2022, um 19:04 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde Wenns:

Anwesende:

Bgm. Patrick Holzknecht
Vbgm. Robert Rundl
GV Ing. Florian Schranz
GV Lukas Wille
GR Werner Dobler
GR David Gstrein
GR Walter Klapeer
GR Andreas Partl
GR*in Karin Seidner
GR*in Dinah Weber
GR*in Marika Wohlfarter
EM Andreas Holzknecht
EM Christian Walch

Vertretung für Frau Andrea Lechleitner

Vertretung für Herrn Marco Dobler

Abwesende:

GV*in Andrea Lechleitner
GR Marco Dobler

Schriftführung:

VB Viktoria Riml
VB Patrick Pfefferle

Stichworte

Aufbereitung

Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 25.08.2022
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Restdarlehens für die Ausfinanzierung der Sanierung Volksschule
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergaberichtlinien von Baugrundstücken durch die Gemeinde Wenns
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Prantl Josef, Brennwald 313, Wenns auf Ankauf einer Teilfläche des Gst. 4388/5
5. Beratung und Beschlussfassung über die beantragte Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns inne liegend in EZ 858, C-LNR 1a und C-LNR 2a (Familie Jeitner und Heidinger, Farmie 455, Wenns)
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B 75 Mittleres Bachle - Helbock
 8. Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Trennstückes 10 im Ausmaß von 2m² gem. VU der Vermessung AVT-ZT-GmbH, Eichenweg 42, 6460 Imst vom 10.05.2022 zu GZ 59829-001 in das öffentliche Gut des Gst 4366/7 unter gleichzeitiger Inkammerierung dieses Trennstückes in das öffentliche Gut
 9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
 10. Personalangelegenheiten
-

Bürgermeister Patrick Holzknecht eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In weiterer Folge verliest der Bürgermeister die Gelöbnisformel gemäß der Tiroler Gemeindeordnung. Daraufhin legen EM Andreas Holzknecht und EM Christian Walch legen in die Hand des Bürgermeisters ihr Gelöbnis ab.

Ehemals Tagesordnungspunkt 8 nunmehr als Tagesordnungspunkt 10 über die Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bürgermeister Patrick Holzknecht stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8. Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit vertraulich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Im Anschluss stellt der Bürgermeister den Antrag, folgende Zusatztagesordnungspunkte aufzunehmen:

Zusatztagesordnungspunkt 1 als Tagesordnungspunkt 7
Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B 75 Mittleres Bachle – Helbock

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zusatztagesordnungspunkt 2 als Tagesordnungspunkt 8
Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Trennstückes 10 im Ausmaß von 2m² gem. VU der Vermessung AVT-ZT-GmbH, Eichenweg 42, 6460 Imst vom 10.05.2022 zu GZ 59829-001 in das öffentliche Gut des Gst 4366/7 unter gleichzeitiger Inkammerierung dieses Trennstückes in das öffentliche Gut

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Genehmigung des Protokolls vom 25.08.2022

Bürgermeister Patrick Holz knecht stellt den Antrag, das Protokoll der VI. Sitzung vom 25.08.2022 zu beschließen und zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 4 Enthaltungen (Grund: Abwesenheit bei der VI. Sitzung);

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Restdarlehens für die Ausfinanzierung der Sanierung Volksschule

Der Bürgermeister stellt den Finanzplan der Sanierung Volksschule vor. Er berichtigt die Summe von 875.100 € auf 750.000 €, da eine weitere Förderung in Höhe von 150.000 € durch die Bezirkshauptmannschaft Imst zugesagt wurde. Bürgermeister Patrick Holz knecht präsentiert die Darlehensaufstellung, die aktuell am 15.09.2022 korrigiert wurde. Von der Raiffeisenbank ist kein Angebot abgegeben worden. Die Hypo Tirol Bank hat zwei Angebote abgegeben. Die Sparkasse Imst hat zwei Angebote eingereicht. Die Empfehlung des Bürgermeisters nach mehreren Recherchen liegt beim Angebot der Hypo Tirol Bank mit einem Zinssatz von 2,92 % (Fixzins, Laufzeit 29,8 Jahre).

GR Karin Seidner erkundigt sich, in welchem Zeitraum der Zinssatz so stark angestiegen ist. FV Viktoria Riml erläutert, dass der Leitzins in der Zwischenzeit erhöht wurde und daher der Zinssatz gestiegen ist. Weiters fragt GR Karin Seidner nach, ob eine Ausstiegsklausel möglich ist. FV Viktoria Riml hat diese Option bereits mit der Bank abgesprochen, diese hat aber abgelehnt. Es bestünde eine Möglichkeit, den Kredit zu splitten (ein Teil variabel, ein Teil fix).

GR Werner Dobler bemängelt, dass bei der Durchsicht der Unterlagen für die GR-Sitzung zu TOP 2 aus seiner Sicht zu wenig Unterlagen vorhanden waren. Da bereits Fördergelder für das Bildungszentrum (also auch Kinderkrippe und Kindergarten) geflossen sind, wollte GR Werner Dobler die bereits ausbezahlte Beitragshöhe wissen. Bgm. Patrick Holz knecht informierte über die Gesamtsummen der voraussichtlichen Förderungen, eine Auskunft über die bereits ausbezahlte Fördersumme konnte er jedoch nicht ad hoc benennen und verwies auf die Finanzverwalterin. GR Werner Dobler möchte den Finanzplan nochmals einsehen und erkundigt sich ob das als ein Projekt oder als zwei Projekte anzusehen ist. Weiters möchte er die Gesamtsumme der Projekte wissen. Diese wird mit geplanten 5 Mio. (Kinderkrippe und Kindergarten) und aktuell mit 2,2 Mio. Euro (Volksschule) angegeben. Bürgermeister Patrick Holz knecht berichtet, dass es bautechnisch sowie förder- und finanztechnisch zwei Projekte sind. GR Werner Dobler gibt zu bedenken, dass es mit dieser Aufteilung zu Problemen hinsichtlich der Verwendung der Fördermittel kommen könnte. Die Ausschreibungsmodalitäten waren bei dieser Aufteilung korrekt. Weiters stellt der Bürgermeister den Finanzplan vom Kindergarten vor, welcher aber noch nicht aktuell ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Restdarlehen für die Sanierung Volksschule mit einer Summe von € 750.000,- bei der Hypo Tirol Bank mit folgenden Konditionen aufzunehmen:

Fixzins mit 2,92%
Laufzeit 29,80 Jahre

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergaberichtlinien von Baugrundstücken durch die Gemeinde Wenns

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt die Vergaberichtlinien von Baugrundstücken durch die Gemeinde Wenns vor. EM Andreas Holzknicht erkundigt sich, ob diese Richtlinien nur auf Grundstücke bezogen sind. Der Bürgermeister bejaht diese Frage. Anhand von Beispielen werden die Punkte der Richtlinie konkret besprochen und das Punktesystem und die Voraussetzungen für den Kauf eines Baugrundstückes ausführlich erklärt. Diese Richtlinien wurden vom Bauausschuss ausgearbeitet und jetzt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. GR Werner Dobler erklärt, dass er diesen Tagesordnungspunkt gerne vertagen möchte und weitere Vorschläge (Punktesystem) schriftlich einbringen will. Weiters erkundigt er sich, was unter „besondere Tätigkeiten“ zu verstehen ist. Der Bürgermeister berichtet, dass es sich dabei um Führungspositionen wie Obmann oder Feuerwehrkommandant etc. handelt. GV Florian Schranz erklärt, dass es sich bei den aktuellen Richtlinien um ein Grundkonzept handelt, das jederzeit verbessert bzw. ausgebaut werden kann. Es folgt eine Diskussion über die Nachreichung von Nachbesserungen. Der Bürgermeister bietet GR Werner Dobler an, bei der nächsten Bauausschusssitzung mit dabei zu sein, dann könnten weitere Richtlinien und Adaptierungen besprochen werden. GR Werner Dobler wünscht sich für die Ausfertigung schriftlicher Einbringen ein eigenes Formular. Bürgermeister Patrick Holzknicht erklärt, dass sich ein Formular bereits in Ausarbeitung (gemeinsam mit dem Wohnungsvergabeausschuss) befindet. Die Richtlinien werden nach Beschlussfassung auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt den Antrag, die vorliegenden Vergaberichtlinien für Baugrundstücke durch die Gemeinde Wenns mit Option auf Erweiterungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Prantl Josef, Brennwald 313, Wenns auf Ankauf einer Teilfläche des Gst. 4388/5

Bürgermeister Patrick Holzknicht zeigt den Lageplan der betroffenen Teilfläche vor. Weiters berichtet er, dass dieses Anliegen im Bauausschuss besprochen und für in Ordnung befunden wurde. Dabei handelt es sich um rund 70 m², die genaue Fläche wird mit dem Vermesser vor Ort festgelegt. Eine privatrechtliche Vereinbarung wird mit Herrn Josef Prantl getroffen, damit der Winterdienst der Gemeinde das Grundstück jederzeit befahren darf. Als indexierten Quadratmeterpreis wird der Preis von € 72,36 herangezogen. GR Karin Seidner bemängelt, dass kleine Teilflächen verkauft werden und schlussendlich kein Platz mehr für die Schneedeponie zur Verfügung steht. Weiters erkundigt sie sich ob es sich dabei nicht um einen Bauplatz handelt. Der Bürgermeister erklärt, dass es sich nicht um einen Bauplatz, sondern um öffentliches Gut (Straße) handelt.

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt den Antrag, eine Teilfläche des Gst. 4388/5 von rund 70 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 72,36 an Herrn Josef Prantl, Brennwald 313, Wenns zu verkaufen. Die exakte Fläche wird mit dem Vermesser vor Ort festgelegt. Gleichzeitig erfolgt die Exkammerierung dieser Teilfläche aus dem öffentlichen Gut. Der Käufer verpflichtet sich zudem, diese Fläche im Zuge der Gesamtasphaltierung der Brennwalder Straße auf seine Kosten mit zu asphaltieren. Weiters verpflichtet er sich vertraglich, der Gemeinde zu Zwecken der Schneeräumung und Streuung auf dieser Fläche das hierfür notwendige, kostenlose, uneingeschränkte und immerwährende Recht einzuräumen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die beantragte Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns inne liegend in EZ 858, C-LNR 1a und C-LNR 2a (Familie Jeitner und Heidinger, Farmie 455, Wenns)

Bürgermeister Patrick Holz knecht stellt den Antrag, die beantragte Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns inne liegend in EZ 858, C-LNR 1a und C-LNR 2a zu genehmigen und die Löschungserklärung zu unterfertigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Patrick Holz knecht berichtet über die vergangenen Angelegenheiten rund um die Gemeinde Wenns, diese lauten zusammengefasst:

- Bauausschusssitzung
- Besprechung Bezirkshauptmannschaft bzgl. weiterer Förderung Volksschule und
- Kindergarten
- Vorstandssitzung Wenner Fasnacht
- Vorstandssitzung Pitztal Regional
- Besichtigung Schießstand
- Planungsverbandssitzung
- Elternabend in der Kinderkrippe

Beim Bauausschuss wurden die Vergaberichtlinien und Verkehrssituation Boarli, Kanalsituation Weber-Gundolf Matzlewald, diverse Anfragen von Grundkäufen und Verpachtungen behandelt. Eine Anfrage auf Kauf von Parkplätzen im Oberdorf wurde vom Bauausschuss abgelehnt.

Obfrau des Sozial- und Wohnungsvergabeausschusses GR Karin Seidner berichtet, dass die Vergaberichtlinien erst bearbeitet werden. Es wurden folgende Anliegen in Bezug auf die Wohnsituation behandelt:

- Die Wohnung Alpenländische (Obermühlbach) 3-Zimmerwohnung 84 m2 mit Garage und Balkon zu einer Miete von 802 €. Eine Anfrage von einer Frau mit Sohn aus Sölden ist dazu eingelangt, diese wollte aber schlussendlich in eine Wohnung der GHS im Unterdorf. Dies wurde abgelehnt.
- GHS Wohnung Oberdorf von ehemals Frau Agnes Larcher (verst.) wird mit 1. November gekündigt. Dabei handelt es sich um eine 79 m2 große Wohnung zu einer Miete von 767 € und 5.123 € Kautions. Die Vergabe an Frau Gerlinde Jäger wurde beschlossen.
- GHS Betreubares Wohnen Haus A – Wohnung von Herrn Josef Schöpf (verst.) ist derzeit vom Notar noch nicht freigegeben. Für diese Wohnung ist bereits ein Ansuchen von Herrn Andreas Larcher eingelangt, der für diese Wohnung vorgeplant ist.
- GHS Betreubares Wohnen Haus B Unterdorf ist noch eine Wohnung frei.
- GHS Wohnungen Haus B Unterdorf – es sind zwei 95 m2 große Wohnungen frei (Top 13, 15). Dabei handelt es sich um 4-Zimmer-Wohnungen zu einer Miete von € 925. Hierzu sind noch keine Anfragen eingelangt.
- GHS Wohnung Haus B Top 14 – 3-Zimmer Wohnung mit 78 m2 und einer Kautions von 7.800 € wird vorerst freigelassen.
- GHS Wohnung Haus C Top 36 mit 78 m2 und einer Miete von 690 € und einer Kautions von 7.732 € (kein Erstbezug) wird an Frau Charina Poschusta vergeben. Hierzu sind drei Ansuchen eingelangt.

Seitens des Sozial- und Wohnungsvergabeausschusses wurden keine Hindernisse für die Vergaben an die genannten Bewerber festgestellt. Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag, die Wohnungen an die oben angeführten Personen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B 75 Mittleres Bachle - Helbock

Bürgermeister Patrick Holzknecht erläutert den Lageplan von Herrn Stefan Helbock und liest die Änderung des Bebauungsplanes vor. GR Karin Seidner erkundigt sich daraufhin, ob der Abstand zur Grundgrenze gegeben sein muss. Bürgermeister Patrick Holzknecht bejaht diese Frage und gibt bekannt, dass nur die Höhen festgelegt werden müssen. GR Werner Dobler erkundigt sich darüber, welche Auswirkungen es gibt, sollte die Höhe weiter als im Bebauungsplan vorgesehen überschritten werden. Der Bürgermeister beantwortet diese Frage damit, dass dann er als Bürgermeister Rücksprache mit dem Raumplaner sowie Bausachverständigen halten muss.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, zu beschließen und den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 14.09.2022, Zahl b75_wen22011_v1.mxd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

vom 19.09.2022 bis einschließlich 17.10.2022.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Befangen (Robert Rundl);
--

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung betreffend Übernahme des Trennstückes 10 im Ausmaß von 2m² gem. VU der Vermessung AVT-ZT-GmbH, Eichenweg 42, 6460 Imst vom 10.05.2022 zu GZ 59829-001 in das öffentliche Gut des Gst 4366/7 unter gleichzeitiger Inkammerierung dieses Trennstückes in das öffentliche Gut

Bürgermeister Patrick Holzknecht zeigt den Lageplan vor und erläutert, dass im Zuge der Vermessungen 2 m² noch dem öffentlichen Gut gehören. Diese sollen mit 72,36 € gekauft werden.

Bürgermeister Patrick Holzknecht zeigt den Lageplan vor und erläutert, dass im Zuge der Vermessungen 2 m² in das öffentlichen Gut ragen. Diese sollen mit 72,36 € gekauft werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Übernahme des Trennstückes 10 im Ausmaß von 2 m² gem. VU der Vermessung AVT-ZT-GmbH, Eichenweg 42, 6460 Imst vom 10.05.2022 zu GZ 59829-001 in das öffentliche Gut des Gst 4366/7 unter gleichzeitiger Inkammerierung dieses Trennstückes in das öffentliche Gut zu beschließen. Die Ablösesumme beträgt € 72,36 pro Quadratmeter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Karin Seidner erkundigt sich über den Wohnbau GHS Langegete, Strom sparen, Photovoltaikanlage sowie den Stromverbrauch der Gemeinde. Bürgermeister Patrick Holzknecht erklärt, dass er mit der Firma Wultschnig ein Gespräch über diese Themen führen wird.

GR Werner Dobler erkundigt sich über den Punkt Allfälliges der vergangenen GR-Sitzung in der GR David Gstrein einen Tätigkeitsbericht von Amtsleiter Mag. Hannes Seiser wünschte. Patrick Holzknecht berichtet, dass der Amtsleiter Mag. Hannes Seiser seinen Bericht in einer der nächsten Sitzungen abgeben wird.

Vizebürgermeister Robert Rundl erkundigt sich über den Fortschritt bzgl. des Sitzungsmanagements Portal „Session“. Bürgermeister Patrick Holzknecht erklärt, dass am nächsten Montag eine Einschulung durch die Firma Kufgem für das Gemeindepersonal vorgenommen wird.

GR Karin Seidner fragt nach, ob sie den Voranschlag vorab zur Einsichtnahme bekommt. Dieser Sachverhalt wird noch abgeklärt, so der Bürgermeister.

GR Andreas Partl hat eine Anfrage für die Kapelle in Larchach, dort müssten die Bäume/Sträucher geschnitten werden. Der Bürgermeister wird dies an den Förster weiterleiten.

Vizebürgermeister Robert Rundl berichtet vom Seniorenverein.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei der Presse und bei den Zuhörern für ihr Interesse, schließt die öffentliche Sitzung und fährt mit dem vertraulichen Teil fort.

Wenns, am 06.10.2022

Der Bürgermeister:

weiteres Gemeinderatsmitglied:

weiteres Gemeinderatsmitglied:

Der Schriftführer:

Amtssiegel